

Zur Wahlpolitik im Jahre 1410

Von

Joachim Leuschner

Die Wahl des Luxemburgers Siegmund zum römischen König ist, seitdem das wichtigste Material dazu im 7. Band der Deutschen Reichstagsakten von Dietrich Kerler 1878 ausgebreitet war, in mehreren Arbeiten unter den verschiedensten Gesichtspunkten berührt und behandelt worden. Die Akten wurden schon im Jahre 1879 aufgearbeitet; dabei konnte die Folge der Ereignisse im wesentlichen gesichert werden¹⁾. Man hat die beiden Wahlhandlungen von 1410 und 1411 im Zusammenhang mit der Papst- und Kirchenfrage betrachtet und sie aus der Reichspolitik des Pfalzgrafen Ludwig III., insbesondere aber aus der des Burggrafen Friedrich VI. von Nürnberg zu erklären versucht, den man seit Droysen lange als den eigentlichen Wahlmacher und Träger einer idealen nationalen deutschen Politik ansah, bis E. Brandenburg Friedrichs Verdienste und Bedeutung auf das Maß der Tatsachen zurückführen konnte²⁾. Ein bisher unbekanntes Aktenstück lenkt nun noch einmal die Aufmerksamkeit auf Einzelheiten der Verhandlungen vor und bei der Doppelwahl von 1410. Jedoch wird zunächst ein Überblick über die ganze Wahlpolitik nützlich und nötig sein.

¹⁾ A. Kaufmann, Die Wahl König Sigmonds von Ungarn zum römischen Könige (Diss. Göttingen 1879). Dort S. 7 die ältere Lit.

²⁾ J. Schwerdfeger, Papst Johann XXIII. und die Wahl Sigismunds zum röm. Könige (1898); E. Goeller, Kg. Sigmonds Kirchenpolitik vom Tode Bonifaz' IX. bis zur Berufung des Konstanzer Konzils (Stud. a. d. Coll. Sapientiae zu Freiburg 7, 1902); G. Beckmann, Der Kampf Kaiser Sigmonds gegen die werdende Weltmacht der Osmanen 1392—1437 (1902); W. Eberhard, Ludwig III., Kurfürst v. d. Pfalz und das Reich 1410—1427 (1896); E. Brandenburg, Kg. Sigmund und Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg (1891), die Auseinandersetzung mit Droysen S. 13 ff. Wichtig ferner H. Finke, Kg. Sigmonds reichsstädtische Politik von 1410—18 (1880); L. Quidde, Kg. Sigmund und das Deutsche Reich von 1410—19, 1: Die Wahl S.s (Diss. Göttingen 1881). Letzte Zusammenfassung H. Schroebe, Die Wahl Sigmonds zum römischen Könige, MIOG. 19 (1898) 471 ff.